

Protokollauszug öffentliche Sitzung des Verkehrsausschusses vom 17.08.2006

Zu Ö 23 Mitteilungen der Verwaltung

Verkehrsuntersuchung Hochschul-Campus; hier: Auftragsvergabe

Frau Nacken verweist auf eine schriftliche Mitteilung der Verwaltung, wonach es notwendig sei, eine Verkehrsuntersuchung zur Entlastung des Templergrabens in Auftrag zu geben. Dabei sei es nicht Ziel der Verwaltung sondern der Hochschule, den Durchgangsverkehr aus diesem Teil des Grabenringes herauszunehmen. Die Verwaltung beabsichtige, eine Verkehrslösung zu finden, die sowohl die Nutzung des Campus als auch die Gewährleistung der sinnvollen Verkehre ermögliche.

Herr Pabst berichtet als Vertreter der FDP-Fraktion, dass bereits in der Zeitung über eine Genehmigung der Stadt zur Sperrung des Templergrabens berichtet worden sei. Wegen der städtebaulichen Konsequenzen werde die Behandlung in den politischen Gremien der Stadt als Tagesordnungspunkt gewünscht. Auf Nachfrage des Herrn Pabst bestätigt Frau Nacken, dass das Gutachten von der Stadt Aachen in Auftrag gegeben und bezahlt werde, eine Umgestaltung des Campusbereiches jedoch nur gemeinsam mit der RWTH möglich sei.

Frau Nacken vertritt die Auffassung, dass die Planung auf solide Beine gestellt werden müsse und andere für diesen Innenstadtbereich geplante Änderungen, z. B. vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb, berücksichtigt werden müssten. Eine Fraktionsinformation zu den konkreten Angeboten werde zu gegebener Zeit vorgelegt. Danach könnten die weiteren Fragen beantwortet werden.

ALLRIS Dokumente

Dieses Dokument wurde von einem anderen Benutzer gerade erstellt und noch nicht auf dem Server gespeichert.

Anlage 1 06-08-17-Mitteilung VA